



Jörg Petersen (M.) mit Ewald Romund (r.) und Johannes Schmidt (für den Sponsor Elbfähre)

Jörg Petersen, Freiburg

Der langjährige Freiburger Schulleiter kann in vielfacher Hinsicht als eine der Gallionsfiguren des Bürgerengagements in der Region gelten. Während seiner Dienstzeit, bis 2012, hat er nicht nur versucht, als Gründer des Baljer Mittelalter-Modelldorfs "Op de Hörn" - gemeinsam mit Klaus-Dieter Melahn - seine "Vision eines kindgerechten, freudvollen und erfolgreichen Lernens" zu verwirklichen. Darüber hinaus ist das von ihm entwickelte "Freiburger Modell", nach dem Haupt- und Realschule Schüler gemeinsam unterrichten, Vorreiter für die Oberschule in ganz Niedersachsen geworden.

In seiner Freizeit wirbt der leidenschaftliche Fotograf und Segler mit 1500 meisterhaften Aufnahmen im Online-Fotoportal Panoramio ebenso wie mit journalistischen und literarischen Beiträgen in seinem Web-Logbuch und in der Presse für die Reize der Region, für deren Menschen er auch ehrenamtlich im Vorstand des Sozialverbandes Freiburg, im Kunstverein Kehdingen und im Fährverein Wischhafen wirkt.

Ein landesweit beachteter Erfolg war der beharrlichen Arbeit beschieden, die Petersen mit fast 800 Mitstreitern im Förderverein Historischer Kornspeicher um Herbert Bruns für die Rettung und Inwertsetzung des 2003 zum Abriss vorgesehenen Baudenkmals erzielt hat. Der fast 230 Jahre alte Hafenspeicher direkt an der Deutschen Fährstraße konnte nicht nur erhalten und mustergültig saniert, sondern auch mit Leben erfüllt werden.

Unter anderem mit Lichterfesten, Regionalmärkten, Wildganstagen, einer Fahrradstation und einer leistungsfähigen Gastronomie sowie der von Jörg Petersen mit seinem ehemaligen Freiburger Schulleiterkollegen Jörn Möller initiierten "Kinder-Uni" hat sich der Speicher zu einem soziokulturellen Zentrum entwickelt, das eine "grossartige Bereicherung des ländlichen Raumes" darstellt, wie Niedersachsens Wissenschaftsministerin Dr. Gabriele Heinen-Kljajić aus Anlass der Neueröffnung den elfjährigen Kampf um die Rettung des Kehdinger Kleinods würdigte.

Jörn Petersen und seine Mitstreiter haben sich um das Osteland verdient gemacht.